

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Cosmarium asymmetricum M.F. Rich 1935</p> <p>Organismengruppe Zieralgen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Kein etablierter Nachweis</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. □ → □)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Das Taxon wurde aus den Tropen beschrieben, dann zuerst aus Frankreich (Kouwets 1998) und einige Jahre darauf aus Sachsen gemeldet (LfULG-Meldung). Kouwets (1998) spekuliert, ob die Art zufällig nach Frankreich eingeschleppt wurde oder ob sie ein in Ausbreitung befindlicher Neophyt ist. Es sollte zunächst ausgeschlossen werden, dass es sich bei den asymmetrischen Formen um Modifikationen handelt.</p>
<p>Quelle Kusber, W.-H. & Gutowski, A. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zieralgen (Desmidiaceae) Deutschlands. – In: Metzger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 711-778.</p>